

Lehrgangsbericht vom 06.06.2021 in Mailand

Am 06.06.2021. fand der erste, wieder öffentliche, Karate Lehrgang seit April 2020 in Italien, in Mailand statt. Trainer waren Sensei Carlo Fugazza 8.DAN, Sensei Alessandro Cardinale 7.DAN und Sensei Pasquale Acri 7.DAN. Sensei Cardinale und Sensei Acri waren zusammen mit Sensei Marchini im erfolgreichen Italienischen Kata Team, das als erste nicht Japanische Mannschaft den WM Titel 1990 in Mexico gewann. Auch mehrere EM Titel gehen auf ihr Konto. Beide sind Schüler von Sensei Fugazza. Da ich zu den Glücklichen gehöre, die seit April 2020 viermal in der Woche an deren Online Training teilnehmen darf, bekam auch ich eine Einladung an diesem Lehrgang teilzunehmen. Ich war sehr froh, das mir die Dojo Leiter vom SKA Germersheim, Sabine Eisenhauer und Michael Klein, den Vorschlag machten, zusammen die Reise nach Mailand anzutreten. Also machten wir uns Samstagmorgens auf die Reise und waren am späten Nachmittag in Mailand. Sonntagmorgens machten wir uns dann voller Vorfreude auf den Weg zum Lehrgangsort. Der Lehrgang fand auf einem überdachten Kunstrasenplatz in Mailand statt. So war auch gewährleistet, das der Lehrgang auch bei schlechtem Wetter hätte stattfinden können. Teilnehmen durfte man ab Braungurt. Es nahmen ca. 200 Teilnehmer am Lehrgang teil und wie sich später rausstellte, waren wir drei die einzigen aus Deutschland. Der Lehrgang begann um 9.00 Uhr unter der Leitung von Sensei Fugazza. Es wurden verschiedene Kihon Formen aus vier Richtungen trainiert. Danach wurden zwei Gruppen gebildet. Eine bis 2.DAN, die andere ab 3.DAN. Unsere Gruppe wurde zuerst von Sensei Cardinale und Sensei Acri trainiert. Es wurden vier verschiedene Kihon Kombinationen als Form und danach am Partner geübt. Den letzten Teil des Lehrganges übernahm wieder Sensei Fugazza bei uns. Thema der Einheit war die Bunkai Form der Kata Bassai-Sho. Auch hier wurde zuerst die Form und danach die Anwendung am Partner trainiert. Gegen 12.00 Uhr beendete dann Sensei Fugazza den Lehrgang. Es war ein ganz tolles Erlebnis. Endlich wieder nach so langer Zeit zusammen mit anderen Menschen zu trainieren. Man hatte genug Platz um sich zu bewegen und konnte zusammen auch Kumite machen. Alles Dinge, die noch vor einiger Zeit völlig normal waren. Daran merkt man, was so eine Pandemie mit einem machen kann. Auch die Trainer waren voll des Lobes und hochmotiviert. Nach dem Lehrgang wurden wir noch von Sensei Fugazza eingeladen am nächsten Tag 1 Stunde in seinem Dojo mit zu trainieren. Gerne nahmen wir die Einladung an und trainierten Montags noch von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei ihm. Danach ging es dann nach Hause. Alles in Allem ein tolles Wochenende, das mir noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird. Wenn die Entwicklung der Pandemie so weitergeht, bin ich guter Dinge, das wir auch unseren Lehrgang am 18.September mit Sensei Fugazza in Saarlouis durchführen können. Es wäre dann der erste Lehrgang mit ihm in Deutschland seit März 2020.

Julius Haub



